

12. März 2014

Postulat

von Markus Knauss (Grüne)
und Matthias Probst (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Lintheschergasse zwischen Bahnhofplatz und Schweizergasse als attraktive Verbindung für Fussgängerinnen und Fussgänger umgestaltet werden kann.

Begründung:

Im Rahmen der Weisung 2013/360 schlägt der Stadtrat diverse Verbesserungsmassnahmen rund um städtische Bahnhöfe vor. Bis auf weiteres keine Veränderung soll die Lintheschergasse erfahren. Dabei bietet sich die Lintheschergasse als attraktive Ausweichroute für die Bahnhofstrasse geradezu an, die mit bis zu 18'000 Personen/Stunde in Spitzenzeiten extrem belastet ist.

Der erwähnte Abschnitt der Lintheschergasse stellt das logische und bisher fehlende Verbindungsstück zwischen dem heute schon fussgängerInnenfreundlich gestalteten Abschnitt der Lintheschergasse (Abschnitt Schweizergasse bis Bahnhofstrasse) und der Passage Löwenstrasse im Hauptbahnhof dar.

Bei der Gestaltung soll den FussgängerInnen möglichst viel Raum zur Verfügung gestellt werden. Die Anlieferung soll grundsätzlich immer gewährleistet sein, die Umschlagsflächen sollen aber, wenn möglich, in die Seitengassen verlegt werden.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2013/360



